

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und Webinare via „Microsoft Teams“

Wir möchten Sie als Beschäftigte, Sorgeberechtigte und Schüler*innen unserer Schule nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ (Videokonferenzsystem der Microsoft Corporation) informieren.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Microsoft Teams“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet damit in einem Drittland statt. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat das Privacy Shield Abkommen als bisherige Grundlage für Datenübertragungen in die USA für entsprechend zertifizierte US-Unternehmen mit seinem Urteil vom 16.07.2020 für unwirksam erklärt. Diese Entscheidung begründet das Gericht insbesondere damit, dass es für betroffene Nicht-US-Bürger bei einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in den USA keine hinreichenden Rechtsbehelfe und damit keinen wirksamen richterlichen Rechtsschutz gegen den Zugriff US-amerikanischer (Sicherheits-) Behörden auf ihre Daten gibt.

Bestehende oder noch abzuschließende EU-Standardvertragsklauseln sind zur Gewährleistung eines dem Datenschutzniveau der EU gleichwertigen und damit angemessenen Schutzniveaus nicht ausreichend. Vielmehr muss in Verhandlungen mit dem jeweiligen US-Anbieter sichergestellt werden, dass er zusätzliche geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO zusichert und u.a. technische und organisatorische Schutzmaßnahmen ergreift, die Gewähr für ein angemessenes Datenschutzniveau bieten. Zusätzlich müssen mit dem US-Anbieter Ergänzungen zu den Standardvertragsklauseln vereinbart werden, die den Vorgaben des Urteils des EuGH Rechnung tragen. Ein entsprechendes Vorgehen ist auch in Bezug auf den Einsatz von „Microsoft Teams“ als Videokonferenzsystem in Abstimmung mit unserem Datenschutzbeauftragten beabsichtigt und in Vorbereitung, es wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis datenschutzkonforme Regelungen getroffen werden können.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass die deutsche Datenschutzkonferenz (DSK) am 25. November 2022 auf Basis einer Arbeitsgruppe zum eindeutigen Entschluss kam, dass Microsoft 365 (beinhaltet Office 365 inkl. Microsoft Teams) auf der Grundlage des von Microsoft bereitgestellten "Datenschutznachtrags vom 15. September 2022" nicht datenschutzrechtskonform zu betreiben sei. Verantwortliche für den Datenschutz könnten nicht den geforderten DSGVO-Nachweis erbringen, weil die notwendige Transparenz über die Verarbeitung personenbezogener Daten aus der Auftragsverarbeitung für Microsofts eigene Zwecke nicht hergestellt und deren Rechtmäßigkeit nicht belegt werde.

Aktuell und bis auf Weiteres kann daher ein Risiko für die in der DSGVO verankerten Rechte und Freiheiten natürlicher Personen infolge der Teilnahme an einer Microsoft Teams-Videokonferenz nicht ausgeschlossen werden, auch weil jedenfalls die Metadaten (IP-Daten) in den USA verarbeitet werden.

Sie werden daher vor Ihrer Teilnahme an Videokonferenzen, die mithilfe von „Microsoft Teams“ durchgeführt wird, gebeten, auf der Grundlage dieser Informationen zu entscheiden, ob Sie in Anbetracht der dargestellten datenschutzrechtlichen Risiken an der jeweiligen Videokonferenz teilnehmen werden.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare (auch für Unterrichtsveranstaltungen u.ä.) stehen, ist der Rudolf-Steiner-Schulverein Schwabing e.V.

Verantwortliche Stelle (gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	Rudolf-Steiner-Schulverein Schwabing e.V., Leopoldstraße 17, 80802 München Mail: mail@waldorfschule-schwabing.de Fon: (089) 380140-0
Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 ff DSGVO)	Rudolf-Steiner-Schulverein Schwabing e.V., Leopoldstraße 17, 80802 München Mail: datenschutz@waldorfschule-schwabing.de Fon: (089) 380140-0
Allgemeine Datenschutzerklärung (gemäß Art. 13 ff DSGVO)	Web: https://www.waldorfschule-schwabing.de/datenschutz

Hinweis:

„Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation, die ihren Sitz in den USA hat. Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist Microsoft Corporation für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Zweck und Umfang der Verarbeitung

Wir nutzen das „Microsoft Teams“, um Online-Meetings, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und/oder Webinare für schulische, administrative und pädagogische Zwecke, insbesondere auch für den Unterricht mit Schülern durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Um den Dienst nutzen zu können, ist es erforderlich, dass die Daten, die sich auf Ihre Person als Beschäftigter oder Schüler*in der Schule beziehen, an Server der Microsoft Corporation übermittelt werden. Technisch gesehen handelt es sich beim Einsatz von „Microsoft Teams“ nach der von Microsoft verwendeten Terminologie in der Regel um eine „Teams-Besprechung“. Hierbei werden personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen der Besprechung im dafür erforderlichen Umfang verarbeitet. Die über die Kamera und das Mikrofon Ihres Endgeräts aufgenommenen Video- und Audiodaten werden gemeinsam mit Ihrer IP-Adresse und Geräte-/ Hardware-Informationen an die Server von Microsoft Azure-Cloud übermittelt. Die Video- und Audiodaten werden an die jeweiligen Endgeräte weitergeleitet.

„Microsoft Teams“ lässt die Teilnahme an Teams-Besprechungen über einen Gast-Zugriff über den Web-Browser zu. Alternativ können Sie im Web-Browser bzw. in der Microsoft Desktop-Anwendung mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie den Gast-Zugriff ohne Konto-Anmeldung wählen,

wird der Name verarbeitet, den Sie für Ihre Teilnahme an der Teams-Besprechung eingeben. Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden die Kontobezeichnung und der dazugehörige Eigenname als personenbezogene Daten verarbeitet.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Einstellungen Sie vor Beginn eines „Online-Meetings“ vornehmen bzw. welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme angeben.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer:

z. B. Anzeigename („Display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache

Meeting-Metadaten:

Thema, Meeting-ID, Ort, Dauer inkl. Start- und Endzeit des Meetings, Teilnahme von Personen, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen. IP-Adressen und Geräte-/ Hardware-Informationen lassen grundsätzlich Rückschlüsse auf Ihre Person zu und sind daher als personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO zu behandeln.

Bei Aufzeichnungen (optional):

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentations-aufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Protokolldatei des Online-Meeting-Chats.

Video- und Audiodaten enthalten gegebenenfalls Ihr Abbild sowie Ihre Stimme als personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO, da sich die Daten auf Sie als identifizierte und identifizierbare natürliche Personen beziehen. Darüber hinaus kann der Inhalt Ihrer Beiträge Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen.

Text-, Audio- und Videodaten:

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrophon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrophon jederzeit selbst über die „Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Microsoft Teams“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Microsoft Teams“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von **Beschäftigten** (Lehrkräfte und weitere Mitarbeitende) des Rudolf-Steiner-Schulverein Schwabing e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Durchführung der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ zur Erfüllung schulischer Aufgaben.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ im Rahmen der pädagogischen Arbeit, insbesondere für Unterrichtszwecke, erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler*innen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als staatlich anerkannte Ersatzschule, insbesondere des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß Art. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die „Online-Meetings“ im Rahmen von Arbeitsverhältnissen zur dienstlichen Aufgabenerfüllung (Arbeitsverträge mit Beschäftigten) und von Schulverträgen mit Sorgeberechtigten oder volljährigen Schüler*innen (vertraglich vereinbarte schulbezogene, insbesondere pädagogische Aufgaben) sowie weiteren Vertragsbeziehungen mit Dritten durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ zur Erfüllung schulischer Aufgaben im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Empfänger und Weitergabe von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der externe Dienstleister und Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

Dauer der Speicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf.

Garantieansprüche prüfen und abwehren zu können. Unabhängig davon werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der „Online-Meetings“ und damit zusammenhängender Services erforderlich sind.

Wird das „Online-Meeting“ aufgezeichnet, erfahren Sie dies über eine Vorankündigung des Organisators und/oder über eine technische Signalisierung. Mit der Aufzeichnung werden die Daten des Audio- und Videostreams sowie die Nachrichten in der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion gespeichert und bleiben über die Dauer der Sitzung hinaus gespeichert.

Wenn Sie mit einem Microsoft Teams-Account angemeldet sind, können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten zur in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Microsoft Teams“ gespeichert werden.

Im Falle des Vorliegens gesetzlicher Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Verschlüsselung

Die Netzwerkkommunikation in Teams ist standardmäßig verschlüsselt. Da alle Server Zertifikate und OAUTH, TLS, SRTP (Secure Real-Time Transport Protocol) und andere Standardverschlüsselungstechniken einschließlich der 256-Bit-Advanced Encryption Standard-(AES-)Verschlüsselung verwenden müssen, sind alle Teams-Daten im Netzwerk geschützt (Quelle: <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-security-guide>).

Daten in der Cloud

Wir weisen darauf hin, dass wir bei der Nutzung von Cloud-Diensten keinen direkten Einfluss auf die Sicherheit der Daten nehmen können. Aufgrund von Microsofts Zertifizierungen ISO 27001 (IT-Grundschutz) und ISO 27018 (Datenschutz-Standard für Cloud-Dienste), ist davon auszugehen, dass die Daten vor dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.
2. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis da-für, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.
3. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
4. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gemäß § 21 DSGVO gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Erfolgt der Widerspruch im Rahmen eines Vertragsverhältnisses, kann dies zur Folge haben, dass eine Vertragsdurchführung nicht mehr möglich ist.
5. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutz-rechtlichen Vorgaben.
6. Sie haben schließlich ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) und können sich hierzu an eine Aufsichtsbehörde wenden, zum Beispiel an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: (0981) 531300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Allgemeine Hinweise

Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung können Sie unter der Webseite „Microsoft Teams“ abrufen. Da es sich um eine externe Web-Seite handelt, die von Microsoft Corporation in eigener Verantwortung betrieben wird, werden bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 15.02.2023